

Der Mensch

Liebes und treu

Und mit Ren

Sei der Mensch

In all Gänz'!

Bei Io

Sei er do

Durch Jesus

Bis zum Schluß!

ONO ADM!

Ecce homo!

Siehe, der Mensch!

Ap3 14: 17

Gliche 4: 5

Ap3 17: 30, 31

1. Tim 1: 5

Wandelt im wahren Gott!

Wachsen sie auch auf falschem Baum,
Ihro laßt sich nicht klain
Seine geliebten Schöflein je!
Das doch ihr Leitenden sollt seh!
Haben sie nür Lieb' entwickelt,
Werden sie gerettet! Schicket
Ihnen Bibel-Erkenntnisse,
Damit sie die falschen Götter
Wie „Jehovah“ und „der Herrgott“
Nicht zu ihres Schande fettes
Und fetter im Herz speichern,
Die doch uns bringen den Tod!

Her 17: 22

Joh 4

Der Spross und der ödtrockene Baum

Nur ein Zweigspross ist viel besser

Als ein ganzer Baum voll Wasser

Großer Sünd' und falscher Lehren.

Nur Wahrheit wird Gott vermehren!

Nicht Gebäude und Zählungen

Sind in Geist und Wahrheit gedrungen!

Nur die Wahrheit zählt und Geist ja (!),

Nicht wie ^{Sonate} ~~welchem~~, Welch' Pomp da!

Wenn man Bisseldiskussionen

Und das Forchen drin tät belohnen,

Wer man näher an der Wahrheit dran,

Und man nennt sich wie „Wahrheit“ dann!

„Bist er in „der Wahrheit““ fragte man

Dann nicht! Man wüßte: Welch' ein blöd' Wehn'!

Ihr schmäht!

Hieb 34: 14, 15

Sarhanis 13: 8, 9

Oh wenn's der Zeug' doch säh:
Leise rasselt der Schmah,
Mit dem man schmäht lo!
Iouo ~~hört's~~ hört's scho!
Da wird er bald abmäh'
Den Sündenkrum der Zeug'
Und alle bösen Leüt
In ihren Reihen, die schrein
"Baby mord ist Gott's Will;
Er will, daß man sich kll
Und solches weitweit lehrt!"
Wie wird lo verecht
Durch solchen Unkraut'schmäh'?
Sein Zorn unermesslich,
Erreicht er auch so dich?
Halt fest dich an Gott's Nem,
Den richtigen! Sonst Scham

Und Feuer ~~kommt~~ kommt jehr bald.

Gott's Geisr macht viele kalt!

Wes geht da noch hin?

Offs 17 und 18, Hebräer 16
(gehört ihr das Doppelte (Hes)?)

"Überall ist Babylon!"

(Beginn eines Vortrags des
Benichneufsches am
Kreiskongress 1964)

Mt 24: 45-51

Leise risselt der Dreh,
Mit dem des Sklav "tat sieh,
Um zu vertuschen Sünd,
Die unermesslich sind,
Leise wird offenkund,
Daß keine Leitung war
Im "Governing Body"
Der Leuten! Wie hob i
Doch g'litten ob solch Sünd,
Wie Babymord und ^{g'schwind} g'schind
Verbiten all Forsuchen
In Gottes gut Wort, denn $\frac{1}{2}$
Den Nam hem sie ab'lehnt!
Wie kommts, daß man noch rennt
Zu so ~~nen~~ nem bösen Stell,
Den Gott fötet mit Knell!

Frei, endlich frei!

Wie kann man denen helfen,
Die eingesperrt wie Elfen
Und Nymphen im Märchen uns
Können ertragen Tortür

In diesem Maß, wie Kirchen
Und Orga ^{quälen} ~~quälen~~ ~~se~~, die schwächen!

Wie kann man Vernichtungsängste
Und Hölleangst auch, solch engste

Psychogefängnisse und gar
Exkommunikations-gefahr,

Auch Ausschluss genannt bei Zeugen,
Kompensieren und so beugen

Die Last die Kirchenführer legen
Auf Schultern von allen, statt zu hegen?

Befolgen tut allein Gottes Name

„Iouo“, der Freiheit-Same!

Apz 2:21

Joel 3:5

~~Maleachi~~ Maleachi 3:16

vgl. das böse Wort:

„loyal“, das im Urtext
des Bibel nirgends
vorkommt!

Iouo will keine 100%
Konformität!

Wo alle das gleiche
denken, wird nicht
gedacht!

Iouo hat nur ihm
im Denken ersucht
nicht in Hingabe!

„Wenn ich nicht kritisch
denken kann kann ich
mein Hirn gleich
am Kirschbrot
abgeben“, sagt
immer mein Vater,
und ein Zj!

Oh gläub! Bete mit "louo" zu louo!

Such' Freiheit im Gebet,

Das rieselt aus dein Herz

Wie Quellwasser ohn' Schmerz!

Doch auf Gott's Namen seth!

Wie Lieb erum - Wehrend

Beruhigt's dich! Gott auch!

geschrieben: 19.11.2020

Jer 23:27

Die Menschheit verlor „Iouo“, den Namen*
(Ha Schem!)

Der Name Gottes, ich meine der richtige,
Ist das größte Tebu der Menschheit, das es gibt!

Als Zwölf-Jähriger entbriet ich mich, mein Leben
Dem Namen Gottes, dem richtigen zu geben,
Das heißt, für die rechte Schreibweise zu kämpfen.

Dan tat ich mein Leben lang, jetzt Achtundsechzig,
Und noch hat sich gar nichts getan, um zu säfftigen
Die Bitterkeit Iouos, der den Tempel-
Berg in Jerusalem, ~~ich habe mich~~
oh wie sehr doch ächz ich,

„NERIO“ nannte als Erinnerungs-Stempel!

Denn das heißt: Bitterkeit um „Iouo“! Ja

Welch Bitterkeit ist in Iouo doch da

Wegen seinem vergessenen Namen? Wie wahr!

Zweitausend Jahr Klage manes um Gott's Namen

* den Iouo, unser Vater, für um ette
dem Adam und der Eva mit gab selbst als sie Eden

Das heißt die Welt kalt, ja kelttschränzig! Für'n Namen
Gottes, den richtigen ist es viel jed' Amen!

Rosten muß sein

"Roste und doch lieber roste!"

Als "Kenne und werd' geröstet!"

Wer das Rosten vergißt tröstet

Sich nicht, wenn es so nie rostet,

Denn es verliert Gottes Gunst für

Ein ewiges Leben (!)

Durch zu vieles Streden!

louo will den

Sebbat oder die Ruh,

Damit man kennt das Du

Von louo durch

Zeit für den Geist, wodurch

Man liebe leant, was noch

Ist wesentlich je doch

Fürs ewige Leben.

Ja, so ist es eben!